

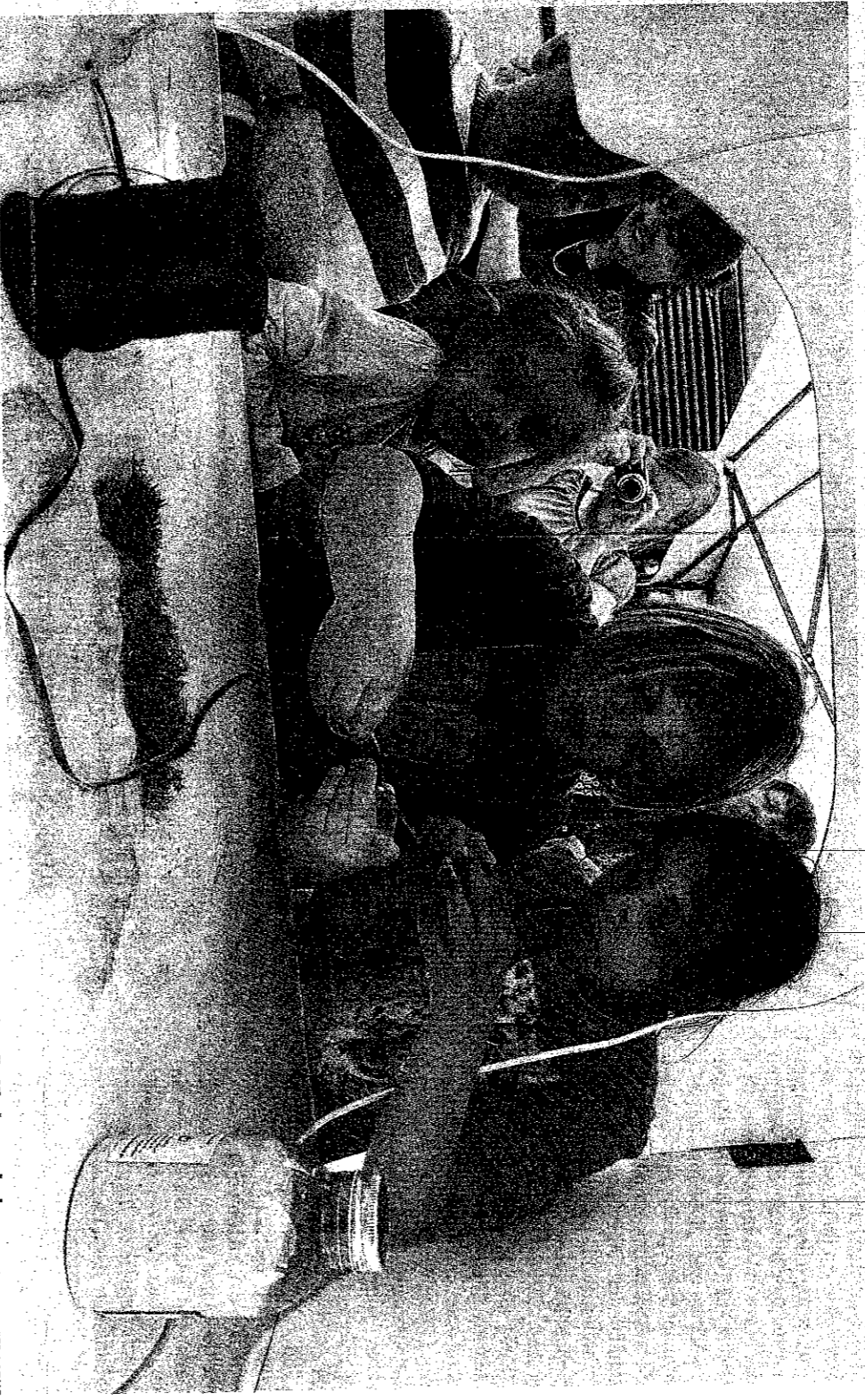
Batenbrock wird zum Trickfilm-Thema

Das bundesweite Projekt „Kultur macht stark“ findet erstmals auch in Bottrop statt. Vier Projekte für Kinder mit Schwerpunkt im Süden der Stadt. Eingeladen sind sechs bis 12-Jährige

Von Dirk Aschenhof

Wer in den nächsten Tagen im Batenbrockpark, auf dem Abenteuer-spielplatz an der Devensstraße oder an der Beckstraße sanft schwingende Klänge vernimmt, muss sich keine Sorgen machen. Alles ist in Ordnung, Lärmpelstigung klingt anders. Versteckt in Bäumen hängen dann klingende Windspiele, die kleine Batenbrockerinnen und Batenbrocker jetzt beim vom Bund geförderten Projekt „Kultur macht stark“ hergestellt haben.

Nicht nur Klänge, auch die geografische Erforschung ihres Stadtteils, die ab heute sogar in einem Trickfilmworkshop unter Anleitung einer professionellen Filmemacherin erfolgt, stehen dabei im Mittelpunkt. Zusammengefunden haben sich für dieses vom Bundesbildungsministerium komplett geförderte Projekt das Spielmobil „Rollmobs“, das „Kunstreich im Pott“, das Team vom Abenteuerspielplatz Devensstraße und der ABA Fachverband für Kinderpädagogik. Dessen Mitarbeiterin Eva Hofmann koordiniert die Akteure, die jetzt in der dritten Woche für und mit den Kindern in Batenbrock unterwegs sind.



Savana (9) und Celine (9) (von rechts) bauen eine Mini-Selbsten für den Kinderspielplatz Sie wird Teil eines Trickfilms, den die Kinder produzieren. FOTO: WINFRIED LABIUS

Reise durch den Stadtteil

Zwischen 25 und 35 Kinder kommen an jedem Nachmittag zum Spielmobil, das jetzt wieder einmal neben dem Bürgerhaus im Batenbrockpark Station macht. „Eigentlich haben wir die Nachmittage für bis zu 50 Kindern zwischen sechs und 12 geplant, aber wir sind mit der Teilnahme durchaus zufrieden“, sagt Eva Hofmann. Die Kinder kommen überwiegend aus dem Offenen Ganztags oder der Kita „Rappelskie“. Bevor sie sich mit dem Phänomen von Klängen auseinandersetzen, hatten sie eine ganze Woche lang ihren Stadtteil, die Halde, den Tetrader aber auch das Bergwerk Prosper Haniel erkundet. Dafür waren sie mit GPS-Geräten unterwegs, haben viele Stellen fotografiert. Kurz: „Es war wie eine tech-



Niklas (8) u. Andre (9) bearbeiten schon Fotos am Computer, die sie für das Trickfilmprojekt von Filmemacherin Ulrike Korbach verwenden. FOTO: WINFRIED LABIUS

nische moderne Schnitzeljagd“ wie Eva Hofmann es nennt. Die Fotos kommen nun zum Teil bei Ulrike Korbach zum Einsatz. Die Filmemacherin nimmt die Kinder mit auf eine Reise durch ihren Stadtteil. Da-

für benötigt der Nachwuchs nicht nur Fotos. Auch Hintergründe, oder Farbeffekte und kleine Kunstfiguren aus Knetmasse werden hergestellt, eben alles was einen echten Trickfilm ausmacht.

■ Das Projekt „Klangforscher und Trickfilmer“ von „Kultur macht stark“ findet mit dem Schwerpunkt Film noch bis Freitag täglich von 14 bis 17 Uhr im Batenbrockpark statt. Kinder zwischen sechs und 12 Jahren sind jetzt noch mitmachen. Das „Spielmobil“ steht neben dem Bürgerhaus Batenbrock. Teilnahme kostenlos.

■ Anlässlich der Spielmobilkarawane, an der neben Bottrop noch fünf andere Städte aus NRW teilnehmen, veranstaltet das „Spielmobil“ am Samstag, 16. Mai von 14 bis 18 Uhr auf dem Berliner Platz in der Innenstadt ein großes Spielfest für alle Kinder.

■ Die 4. Woche von „Kultur macht stark“ beginnt am 14. September.

„Die verschiedenen Positionen der Figuren halten die Kinder in Fotos fest. Mit Hilfe eines computer-gesteuerten Stop-Motion-Verfahrens werden diese Bilder zum Leben erweckt“, sagt Ulrike Korbach. Am Ende steht dann ein etwa vier, fünf Minuten langer Film, für dessen Inhalt und Umsetzung die Kinder selbst verantwortlich waren. kulturelle Grundkenntnisse, die dieses Projekt auch vermittelt.